

Für Bonny

5 glückliche Jahre und 5 unbeschwerte Monate ohne Krankheit sind für ein kleines Inzuchtschweinchen mehr als beachtlich, ihre Schwester Tasha wurde nicht einmal zwei Jahre alt. Heute Abend schloss vielleicht eines der letzten Schweinchen aus dem Schweinfurter Notfall seine roten Äuglein.

Die leichtgewichtige kleine Bonny trat ihre letzte Reise ins Regenbogenparadies an. Als wir heute Abend in den Stall kamen, hatte sich der kleine Wirbelwind bereits verkrochen, war unterkühlt und kaum mehr eine Atmung zu sehen. Wir wärmten sie etwas im Arm und legten sie vorsichtig zurück in ihre Gruppe, wo sie kurz darauf friedlich einschlief.

Einige von Euch erinnern sich vielleicht noch an den so genannten Schweinfurter Notfall am 7. September 2008: 65 Meerschweinchen wurden sich selbst überlassen und dem Einsatz vieler Tierschützer verdankten sie ihre Rettung aus Schweinfurt.

Es waren für Mensch und Tier verdammt harte Wochen. Die vielen Flaschenkinder wollten Tag und Nacht gefüttert werden. Denn neben den vielen halbstarken und erwachsenen Tieren erblickten einen Tag vor ihrer Rettung an jenem Sonntag 14 kleine Waisenkinder das Licht der Welt. Es waren mehr Babys als Mütter bzw. hatten viele Mütter bereits abgebissenen vereiterte Euter.



September 2008: Klein Bonny wird hochgepäppelt

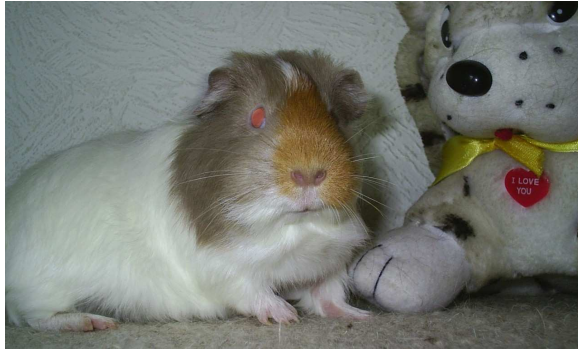
Bonny war das kleinste Waisenkind mit nur 37 g Lebendgewicht und ihre Schwester Tasha die zweitkleinste mit nur 76 g. Nur dem Einsatz von Tierschützerin Tina ist es zu verdanken, dass der kleine Wirbelwind überhaupt überlebte und nach ihrer Schwester Tasha zu mir umziehen durfte am 23. November 2008.



Bonny und Chewi im August 2009



Bonny im Februar 2010



September 2010



Weihnachten 2010



Februar 2012

Sie war immer der Sonnenschein in meiner großen Gruppe, neugierig, aufgeweckt und immer zu Streichen aufgelegt, auf eine liebenswerte Art ihren Artgenossen gegenüber. Dem kleinen Winzling konnte keiner böse sein. In ihrer Glanzzeit brachte sie 800 g auf die Waage.

Als dann im Sommer 2012 ihr Gewicht auf 700 g zurückging, ließ sie sich all abendlich zusätzlich mit Pöppelbrei verwöhnen. Sie forderte ihre Spritzchen regelrecht ein und konnte so ihr Gewicht um die 730 – 750 g konstant halten. Auch Apfelpektin fand sie ganz lecker, wovon ihre Mitbewohnerin Merle oft etwas bekommt und prompt stellte sich die kleine Bonny dazu, um auch etwas davon zu erhaschen.

Mach's gut Du kleiner Wirbelwind mit Deinen roten Knopfaugen.

**Deine Mitbewohner
Aidan, Merle, Lucy, Minga und Blacky**

**und Deine Gurkenschnipplerin
Kerstin**

28. Januar 2014